

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
3. Einführung einer neuen Gemeindevertreterin
4. Verabschiedung des ehemaligen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Seth
5. Verabschiedung des ehemaligen stellvertr. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Seth
6. Wahl einer/eines Bürgermeisterin/Bürgermeisters
7. Wahl einer/eines 1. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters
8. Zustimmung zur Wahl eines Wehrführers für die Freiwillige Feuerwehr Seth
sowie dessen Ernennung und Vereidigung
9. Zustimmung zur Wahl eines stellvertr. Wehrführers für die Freiwillige Feuerwehr Seth
sowie dessen Ernennung und Vereidigung
10. Anträge und Verschiedenes
11. Einwohnerfragezeit – Teil II –

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 4. Februar 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Vom Vorsitzenden der SG Seth, Herrn Willert, werden die hohen jährlichen Energiekosten für das Sportlerheim von zurzeit ca. 11.000,00 € angesprochen. Die Notwendigkeit von energetischen Maßnahmen ist der Gemeinde bekannt, veranlasst wurde bis dato leider nichts. Die SG Seth ist diesbezüglich allerdings auf die Gemeinde als Hausherr angewiesen. Die hohen Energiekosten konnten bisher nur durch Einschnitte im Angebot sowie Beitragserhöhungen getragen werden. Weitere Einschnitte und Erhöhungen sind nicht mehr vertretbar, so dass der Verein künftig die Energiekosten ohne Hilfe nicht mehr aufbringen kann. Vom stellv. Bürgermeister Nolte wird hierzu erwidert, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses von den Vertretern der CDU und der SPD leider die Beauftragung eines Energiekonzeptes für das Sportlerheim abgelehnt wurde. Im Haushalt für das Jahr 2013 wurden aber Mittel für die Sanierung der Heizungsanlage eingeplant. Die Gemeindevertretung wird sich somit mit dem Energieverbrauch befassen.

TOP 2 – Verabschiedung eines Gemeindevertreters

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Herr Sönke Köneking ist nach 18-jähriger Mitarbeit, davon fast 5 Jahre als Bürgermeister, aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Stellv. Bürgermeister Nolte spricht ihm dafür Dank und Anerkennung aus und überreicht ihm neben einer Ehrenurkunde, einen Gutschein für eine Wochenendreise für 2 Personen sowie für seine Ehefrau einen Blumenstrauß.

TOP 3 – Einführung eines neuen Gemeindevertreters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Sönke Köneking rückt Frau Silke Gätcke in die Gemeindevertretung nach.

Stellv. Bürgermeister Nolte führt Frau Gätcke in ihr Amt als Gemeindevertreterin ein und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

TOP 4 – Verabschiedung des ehemaligen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Seth

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Der bisherige Gemeindeführer Thomas Rickert hat nach Ablauf seiner Amtszeit nicht wieder kandidiert. Stellv. Bürgermeister Nolte bedankt sich bei Herrn Rickert für die jederzeit gute Zusammenarbeit und überreicht ihm neben einem Gutschein einen Blumenstrauß.

TOP 5 – Verabschiedung des ehemaligen stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Seth

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Der bisherige stellv. Gemeindeführer Detlef Hödtke hat ebenfalls nach Ablauf seiner Amtszeit nicht wieder kandidiert. Stellv. Bürgermeister Nolte bedankt sich auch bei Herrn Hödtke für die jederzeit gute Zusammenarbeit und überreicht ihm neben einem Gutschein einen Blumenstrauß.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 4. Februar 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 6 – Wahl einer/eines Bürgermeisterin/Bürgermeisters

TOP 6 – lfd. Nr. 6

1. stellv. Bürgermeister Nolte übergibt zur Durchführung der Wahl den Vorsitz an den 2. stellv. Bürgermeister Kircher, da er selbst für die Wahl des Bürgermeisters zur Verfügung stehen wird. Herr Kircher erklärt, dass für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung gilt. Für die Wahl kommt nur das Mehrheitswahlverfahren in Frage. Die Wahl bedarf der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung. Die gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung Seth beträgt 13 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter. Die Mehrheit sind also 7 Stimmen. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so wird über dieselben Bewerberinnen/Bewerber erneut abgestimmt. Erhält auch dann niemand die erforderliche Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen zwei Bewerberinnen/Bewerbern statt, wobei die/der gewählt ist, die/der die meisten Stimmen erhält. Führt auch die Stichwahl zu keinem Ergebnis, entscheidet das Los.

Für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters werden von der CDU-Fraktion GV Maren Storjohann und von der FWS-Fraktion GV Arno Nolte vorgeschlagen. Von der SPD-Fraktion wird kein Vorschlag abgegeben. Von der FW-Fraktion wird Stimmzettwahl beantragt.

Zu Stimmzählern werden bestimmt: GV Johann Schweim, GV Klaus Knees und GV Reiner Pump

Die geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen – 6 Stimmen für GV Maren Storjohann, 5 Stimmen für GV Arno Nolte und 1 Enthaltung

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht, es wird somit ein 2. Wahlgang durchgeführt.

Die geheime Wahl des 2. Wahlgangs hat folgendes Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen – 6 Stimmen für GV Maren Storjohann, 5 Stimmen für GV Arno Nolte und 1 Enthaltung

Die erforderliche Mehrheit wurde wieder nicht erreicht, es wird ein 3. Wahlgang durchgeführt.

Die geheime Wahl des 3. Wahlgangs hat folgendes Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen – 6 Stimmen für GV Maren Storjohann, 5 Stimmen für GV Arno Nolte und 1 Enthaltung.

GV Maren Storjohann hat im 3. Wahlgang die meisten Stimmen erhalten. Sie ist damit zur Bürgermeisterin gewählt. Auf Befragen vom 2. stellv. Bürgermeister Kircher nimmt sie die Wahl an. Herr Kircher beglückwünscht die neu gewählte Bürgermeisterin zu ihrer Wahl und übergibt den Vorsitz wieder an den 1. stellv. Bürgermeister Nolte.

1. stellv. Bürgermeister Nolte beglückwünscht GV Storjohann ebenfalls zu ihrer Wahl und führt sie in ihr Amt als Vorsitzende der Gemeindevertretung ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Gleichzeitig nimmt er die Vereidigung der Bürgermeisterin vor, die folgenden Eid leistet:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 4. Februar 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 6

1. stellv. Bürgermeister Nolte händigt der neu gewählten Bürgermeisterin die Ernennungsurkunde aus und übergibt ihr die Versammlungsleitung.

Bürgermeisterin Storjohann bedankt sich zunächst bei ihrer-Fraktion sowie der SPD-Fraktion für das Vertrauen und die Unterstützung bei ihrer Wahl. Nach Begrüßung der neuen GV Silke Gätcke stellt sich Frau Storjohann der Öffentlichkeit vor und gibt Einblicke in die von ihr geplante Amtsführung.

TOP 7 – Wahl einer/eines 1. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters

TOP 7 – lfd. Nr. 7

GV Arno Nolte erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung sein Amt als 1. stellv. Bürgermeister zur Verfügung stellt. Nach der Wahl von GV Storjohann zur Bürgermeisterin ist es ihm aufgrund der jetzigen politischen Konstellation nicht mehr möglich, das Amt des 1. stellv. Bürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlzeit auszuüben.

Die Sitzung wird zur Beratung in den Fraktionen von 20.57 Uhr bis 21.03 Uhr unterbrochen.

Auf Vorschlag der CDU- und SPD-Fraktion wird der TOP 7 „Wahl einer/eines stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters“ von der Tagesordnung abgesetzt. Die Wahl soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür – keine Gegenstimme – 5 Enthaltungen

TOP 8 – Zustimmung zur Wahl eines Wehrführers für die Freiwillige Feuerwehr Seth sowie dessen Ernennung und Vereidigung

TOP 8 – lfd. Nr. 8

Herr Jan Kemmerich wurde in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seth am 25.01.2013 zum neuen Gemeindeführer gewählt. Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Wehrführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Ohne weitere Beratung stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Jan Kemmerich zum Gemeindeführer zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – 1 Gegenstimme – 1 Enthaltung

Die Bürgermeisterin führt Herrn Jan Kemmerich sodann in sein Amt als Gemeindeführer ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Dem Gemeindeführer wird, nachdem er folgenden Eid geleistet hat, die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 4. Februar 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 9 – Zustimmung zur Wahl eines stellv. Wehrführers für die Freiwillige Feuerwehr Seth sowie dessen Ernennung und Vereidigung

TOP 9 – lfd. Nr. 9

Herr Dennis Oldenburg wurde in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seth am 25.01.2013 zum neuen stellv. Gemeindeführer gewählt. Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Wehrführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Ohne weitere Beratung stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Dennis Oldenburg zum stellv. Gemeindeführer zu.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Die Bürgermeisterin führt Herrn Dennis Oldenburg sodann in sein Amt als stellv. Gemeindeführer ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Dem stellv. Gemeindeführer wird, nachdem er folgenden Eid geleistet hat, die Ernennungs-urkunde ausgehändigt.

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 10 – Anträge und Verschiedenes

TOP 10 – lfd. Nr. 10

Von der FWS-Fraktion wurde die Neubesetzung der Ausschüsse beantragt. Diese soll in der nächsten Sitzung der GV erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 11 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 11 – lfd. Nr. 11

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt.

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.